

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

118 (11.3.1919) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger für Karlsruhe und das badische Land.

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Weitens größte Bezahlerzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen

Stichtum und Verlag von Ferd. Ziegler & Co. Karlsruhe. Verantwortlich für Inhalt, Politik und Redaktion: Anton Amstutz, bad. Polit. Korrespondent, allgem. Zeitg. u. Schrift. v. Baden, bad. Schrift. u. Schrift. v. Baden, für den Anzeiger: H. Rindler-Schjerve, Schrift. in Karlsruhe, L. S. Berliner Zeitung: Berlin W 10.

Anzeigen. Die Abgabe. Grundstücke 20 Stk. Die Anzeiger 1 Stk., Restamen an 1. Stelle 1,25 Mark die Zeile, außerdem 30% Feuerungsbeitrag. Für Anzeiger und Tag der Aufnahme kann keine Gewähr übernommen werden. Bei Nichterhaltung der Abgabe, bei Nichterhaltung des Geldes, bei gerichtlichem Beschlusse u. Konturaten außer Kraft tritt.

Bezugs-Preise:
In Karlsruhe: 1,22 1,42
In h. Postgebieten: 1,35 1,55
In h. Ausland: 1,50 1,70
In h. Ausland: 1,22 1,48
Durch d. Briefträger: 1,45 1,67
Einsel-Nummer: 10 Pfg.
Geschäftsstelle: Adler- und Sammler-Edel, nächst Poststraße und Marktplatz.
Verlags-Bureau: Karlsruhe Nr. 8359.

Nr. 118. Telefon: Geschäftsstelle Nr. 86. Karlsruhe, Dienstag den 11. März 1919. Telefon: Redaktion Nr. 303. 35. Jahrgang.

Vor der Entscheidung in Bayern.

München, 11. März. (Eigener Drahtbericht.) Die von der sozialdemokratischen Partei und dem Bauernbund vom Kabinetkongress am 8. März ohne Aenderung angenommene Vereinbarung hat auch die Zustimmung der bürgerlichen Parteien gefunden, wenn auch unter Vorbehaltung und Bewahrung, die von den Liberalen scharf ausgedrückt wurde, als vom Zentrum und mit Forderungen, die teils ausgeführt sind, teils erfüllt werden sollen. So die bereits geübte Entlassung der Geiseln, abgesehen der Verzicht auf weitere Festlegung solcher, Wiederherstellung der Pressefreiheit und Garantie für die Sicherheit des Landtages.
Der Aktionsausgang des Kabinetkongresses hat bereits jetzt die Wiederherstellung der Pressefreiheit zugestanden, da er einleuchtet, daß Gewaltmaßnahmen nur das Gegenteil des Gewünschten erreicht wird. Er will dafür seine Besonnenheit und Aufklärungsstärke einsetzen. Vorausgesetzt, daß eine Einigung auf der heutigen sozialdemokratischen Landeskonferenz zuhande kommt, soll das neue Ministerium folgende Zusammenstellung haben: Präsidium, Unterrichts- und Lehrwesen: Hoffmann (Mehrheitssozialist), Volksschullehrer, Sechster Bürgermeistervertreter in Kaiserlautern. Inneres: Sechster Bürgermeistervertreter in Kaiserlautern. 3. St. Staatskommissar für Demokratie und Redaktionen in Nürnberg. Handel und Gewerbe: Simon (U.S.P.), ein Schäfersohn, Schumacher, Verbandssekretär in Nürnberg. Soziale Fürsorge: Unterleutnant (U.S.P.), Maschinenmeister in München. Justiz: Endres (Mehrheitssozialist), Richter am Landgericht in Würzburg. Militärminister: Kaspermeyer (Mehrheitssozialist), Schreiner, Verbandssekretär in Nürnberg. Kommandeur des 3. Regt. Armeekorps. Verkehr: von Rosenbücker, Postminister, wie bisher.
Die Vorschläge sind Bayern bis auf den aus Krefeld kommenden Vertreter Scheppenhoff, der seit 13 Jahren in Nürnberg tätig ist. Das Finanzministerium ist noch offen, ebenso noch die Frage, ob das von den Bauernverbänden verlangte besondere Ministerium für Landwirtschaft und Forsten erledigt wird. Nach Erteilung der Einigkeit wird der bayerische Landtag am Montag den 17. März zusammentreten.

Takt über den Völkerbund.

Paris, 10. März. Der Vertreter des „Matin“ in Remont hat eine Unterredung mit dem ehemaligen Ministerpräsidenten Tait über den Völkerbund. Tait ist der Meinung, daß durch den Völkerbund die Möglichkeit weiterer Kriege fast völlig beseitigt wird. Er befreit die Befürchtung Frankreichs als Nachbarstaat Deutschlands, bemerkt aber, daß die Vereinigten Staaten den Völkerbund einer der wichtigsten überwachenden internationalen Polizei nicht zuzustimmen könnten, da die nötigen Kräfte nach erfolgter Kriegserklärung dem Befehl des Führers des Völkerbundes unterstellt werden können.
Tait habe dem Wunsch Frankreichs, den Völkerbund so stark wie möglich auszugestatten, sympatisch gegenüber, bemerkt aber, daß Deutschland den Angriff von 1914 wiederholen könnte, da sich die Verhältnisse in Deutschland von Grund aus verändert haben. Tait erklärt weiter, daß der in Paris aufgestellte Pakt von den Vereinigten Staaten unter der Bedingung ratifiziert werde, daß eine Revision im Sinne der Monroe Doktrin erfolge, welche Revision dem allgemeinen Geiste des Paktes indessen keinerlei Eintrag tun würde. Die Vereinigten Staaten würden sich einem Bunde nicht anschließen können, der bei der Ausübung der Völkerbund in Europa nicht das Zusammenwirken mit anderen amerikanischen Nationen sichern würde.
Tait erklärt sich einverstanden mit der Behauptung, daß die wirtschaftlichen Vorteile über die Verlecher des Paktes, doch ist er gegen die Anwendung von Massenemwall. Er wünscht die Aufnahme einer Bestimmung, die jeder amerikanischen Nation verbieten würde, sich ihrer Unabhängigkeit über eines Teiles ihres Gebietes zu entsagen. Betreffend der Gültigkeitsdauer des Paktes wäre ebenfalls eine Bestimmung aufzunehmen und ferner eine Bestimmung, daß jede Nation ihren Austritt aus dem Bunde erklären kann, z. B. mit zweijähriger Kündigungsfrist. Der frühere Präsident trat noch einige andere Verbesserungen an, die jedoch an dem Geiste des Vertrages nichts ändern.

Don der Waffenstillstandskommission.

Berlin, 10. März. In der Sitzung der Waffenstillstandskommission in Spaan am 9. März, hat General Huband die Gesamtschlacht aus Hader Basha heimzuführenden Militärpersonen auf 18.500 Mann an, von denen nur 9000 auf 6 Schiffen auf dem Militärtransport sein könnten.
Eine Postverbindung mit den in Sibirien internierten deutschen Kriegsgefangenen, deren Zahl Huband auf 1860 Offiziere und 15.238 Mann angibt, ist hergestellt. Die Briefschaften sind an das schwedische Rote Kreuz zu richten.
Das deutsche Ersuchen, den Studenten aus unterirdischen Teilen Bayerns zur Fortsetzung der Studien den Besuch rechtschleunigster Universitäten zu gestatten, haben die Alliierten mit Rücksicht auf die innerpolitische Lage Deutschlands abgelehnt.
Die im Waffenstillstandsvertrag vorgesehenen Lieferungen von deutschem Kriegsmaterial an die Entente waren am 7. März beendet. Der französische Kommission wurde mitgeteilt, daß die Schweiz die Weiterleitung der in französischer Kriegsgefangenschaft befindlichen 2000 Schweizermilitären, deren Abtransport Marshall Foch zugesichert hat, übernehmen werde.
Die deutsche Kommission legt nochmals Vermehrung ein gegen die Handelsplionage, welche französische Chemiker und Physiker in Offiziersuniform in der Badischen Anilin- und Sodafabrik ausüben. Die Befragungsbehörden anerkennen nicht Verbindungen der Reichsregierung über wirtschaftliche Demobilisierung. Die deutsche

Zwischen Waffenstillstand und Frieden.

Wallonische Bestrebungen.
Brüssel, 11. März. Eine Versammlung von Wallonen nahm eine Tagesordnung an, die die Wiederherstellung des belgischen Westlandes Rhein-Kennens in Belgien und die Eingliederung Luxemburgs in Belgien sowie volle Freiheit für diese verlangt.
Zur Stärke des deutschen Heeres.
Paris, 10. März. Reuters. Der Oberste Kriegsrat veröffentlicht heute seinen Entschluß vom Samstag, wonach das deutsche Heer ein Freiwilligenheer sein muß. Die Stärke des Heeres wird auf nur 100.000 Mann festgelegt. Die Soldaten müssen sich auf 12 Jahre verpflichten.

Zu den Brüsseler Lebensmittelverhandlungen.

Paris, 11. März. Admiral Bessho ist nach Brüssel abgereist, wo er mit der deutschen Kommission zur Fortsetzung der in Spaan unterbrochenen Verhandlungen zusammenkommen wird. Der Admiral begibt sich allein nach Brüssel und ist mit den nötigen Vollmachten ausgerüstet.
Bern, 11. März. Die Pariser Presse ist durchaus erfreut, daß der Oberste Kriegsrat beschlossen hat, Deutschland zur Auslieferung seiner Handelsflotte zu zwingen, ohne daß der deutsche Standpunkt die Verbindung dieser Frage mit der Frage der deutschen Lebensmittelversorgung angenommen werden wird. Die Presse führt eine sehr scharfe Sprache. „Politik Pariser“ erklärt, die Entente müsse angesichts der deutschen Zustände ihre Forderungen gegebenenfalls nach ausdehnen.
„Echo de Paris“ betont die Notwendigkeit, Deutschland an der Aufnahme von launenhaften Sonderbeziehungen mit dieser oder jener Macht auf dem Weltmarkt zu verhindern. Für Deutschland dürfe als Käufer oder Verkäufer nur die Höhe der Entente existieren, weil sonst keine Kontrolle der Entente über das Wirtschaftliche Deutschlands möglich sei. Der „Mercantillismus“, schreibt das Blatt mit einem Seitenhieb auf die amerikanische und englische Auffassung, „dass aus nicht von dieser Weltlichkeit abbringen.“
„Somme Libre“ schreibt: „Deutschlands Verantwortlichkeit bleibt dieselbe, ob sich eine Regierung geändert hat oder nicht. Dies kann keine Rechtfertigung in nichts mildern. Deutschland muß zahlen und wiedergutmachen.“
Auf der anderen Seite tritt „Humanität“ dafür ein, daß jeder, dem noch ein menschliches Gefühl geblieben sei, für Verminderung der schrecklichen Hungersnot in Deutschland eintreten müsse.

Am Wilhelm II.

Paris, 10. März. Reuters. Wie verlautet, kommt die Kommission zur Untersuchung der Verantwortlichkeit für den Krieg in ihrem Bericht zu dem Entschluß, daß unter dem heutigen internationalen Gesetz der frühere deutsche Kaiser und seine Ratgeber nicht vor Gericht gebracht werden können.
(Vant „Somme Libre“ soll von der Kommission zur Festsetzung der Verantwortlichkeit im Prinzip beschloffen worden sein, Wilhelm II. vor ein interalliiertes Gericht zu stellen.)

Die Geschehnisse im Reich.

Die Weimarer Landtagswahl.
Weimar, 10. März. Nach der „Weimarer Landeszeitung“ stellt sich das bisherige Ergebnis der Landtagswahlen in Sachsen-Weimar wie folgt: Deutsche Demokratische Partei 34.335, Deutsche Volkspartei 29.237, Sozial. Deutsche Volkspartei 2268, Unabhängige 5.149, Zentrum 441 Stimmen. Es fehlen noch etwa 100 Ortschaften.
Von der deutschen Volkspartei.
Weimar, 11. März. Die Zentralvorstandssitzung und der Vertretertag der deutschen Volkspartei, die am 15. und 16. März in Berlin stattgefunden hatten, sind mit Rücksicht auf die politischen Verhältnisse abgesetzt worden. Sie werden voraussichtlich am 5. oder 6. April in Jena abgehalten werden.

Zum Zustand in Oberschlesien.

Wettin, 11. März. Im Auslande befinden sich 30 Grubenbetriebe mit ungefähr 20.000 Arbeitern und drei Hütten, nämlich die Lauras, Borzig und Julius-Hütte. Vielfach haben sich die Arbeiter zur Widerwilligkeit dem Auslande angeschlossen und von einem Generalstreik kann nicht die Rede sein.
Ende des Leipziger Generalstreiks.
Leipzig, 11. März. Nachdem der Generalstreik der Arbeiter abgebrochen worden ist, ist auch der Bürgerstreik für beendet erklärt worden. Die Arbeit soll heute früh in allen Betrieben wiederaufgenommen werden, doch werden verschiedene größere Fabriken infolge Kohlenmangels gezwungen sein, vorläufig weiterzufahren. Eine Lohnnachzahlung für die Streikzeit findet nicht statt. Die Straßenbahnen verkehren heute früh wieder. Auch die Zeitungen sind bereits zum Teil wieder erschienen.

Der Streik im Ruhrgebiet.

Essen, 10. März. Bei der heutigen Frühsticht haben die Belegschaften der Zechen „Lothringen“, „Dortfeld“, „Glückauf-Siegen“ und „Admiral“ die Arbeit wieder aufgenommen. Ausländisch sind noch die Belegschaften der Gewerkschaft „Deutscher Kaiser“ und seit heute früh der Zechen „Reinhold“ bei Hamborn. Bei einem Demonstrationszug in Hamborn kam es gestern zu Schießereien, wobei u. a. zwei Kinder tödlich verletzt wurden. Die Gesamtzahl der Ausständigen bei der Mittags- und Nachmittags vom 8. und in der heutigen Morgensticht beträgt 15.600 Mann.

W. Wilhelm II.

W. Wilhelm II. (Ruhr), 10. März. Eine wahnsinnige Tat begangen heute nachmittags die Hochfenerarbeiter der Friedrich-Wilhelmshütte in Deutsch-Luzemburg, indem sie infolge von Differenzen bei der Lohnauszahlung sämtliche Hochfener ausbliesen. Dieses Vorgehen, das dem Werk ein Verhängnis kostete, wurde von der revolutionären Arbeitergewerkschaft und den hinter ihr stehenden Parteien in einer

anherberauschenden Verammlung ausdrücklich verurteilt. Die Parteien lehnen jede Verantwortung ab. (Damit wird die Tat nicht ungeahndet gemacht.)

Dermatologe Dorenbach.
Braunshweig, 9. März. Außer dem ehemaligen Berliner Polizeipräsidenten Elshorn befindet sich der Führer der Polizeimarine in Berlin bei den ersten Spartakusunruhen. Obermatrose Dorenbach, seit mehreren Wochen unter dem Schutze der Regierung in Braunshweig. Er führte das Inognito Rad. Heute wurde Dorenbach-Road in der Stadt Braunshweig auf Veranlassung des R. und S. Rates durch die Kriminalpolizei verhaftet, weil er auf dem benachbarten Rittergut Henningen mit sechs der höchsten Volkswacht angehörigen Soldaten unter unbefugter Benutzung eines Regierungsautomobils ein kleines Räuberlied ausübte. Dabei wurden 400 Mark Bargeld, ein Sparfahrsbuch über 1500 Mark, wertvolle Schmuckstücke und ein Schein über 5.000 Mark gestohlen. Die Räuber haben den Rittergutsbesitzer durch vorgehaltenen Revolver und Bedrohung mit Erschießen gefügig gemacht. Die Räuber werden wahrscheinlich in diesem Monat noch vom hiesigen Schwurgericht abgeurteilt. Gegen Dorenbach ist feinerzeit von Berlin ein Haftbefehl erlassen worden. Wegen der in Berlin verübten schändlichen Verbrechen liegt lt. Ziff. 31g. ein umfangreiches Anlagematerial gegen ihn vor.

Aus dem neuen Rußland.

Kritische Lage der Sowjetregierung.
Moskau, 11. März. (Privat.) „Times“ melden indert aus Moskau: Die Lage der Sowjetregierung ist viel kritischer, als man achtet. Die Zahl der Gegenrevolutionäre ist ernstlich im Wachsen begriffen. Die Sowjetregierung richtete einen Appell an die Bevölkerung, in dem mitgeteilt wird, daß es noch vor einem Monat zu einer Katastrophe kommen werde, weil jeden Tag tausende von Soldaten desertierten und tausende von Arbeitern die Hauptstadt verlassen, ohne sich um die Landesinteressen zu kümmern.
Bolschewistische Niederlagen in Südrussland.
Moskau, 11. März. (Privat.) Laut „Bosl. Nachr.“ meldet der „Times“-Korrespondent in Helsingfors: Ich erfahre zuverlässig aus Helsinki, daß die bolschewistischen Führer infolge der ihren Truppen im Kaukasus, im Dongebiet und an der Wolga zugefügten Niederlagen außer sich niedergeschlagen sind. Die rote Flotte des Kaspischen Meeres, welche fünf Torpedobootzerstörer umfaßt, wurde am 24. Februar kampflös, oder wie der amtliche bolschewistische Bericht mittelst durch Verarm der eigenen Militäre genommen. Die Stadt Jaziga ist nach mehrtägigen Kämpfen von Kosaken besetzt worden. Ein amtlicher Bericht des roten Generalstabs vom 1. März gibt zu, daß in Südrussland, insbesondere in der Gegend des unteren Donau, die Bolschewiki die Flucht ergriffen.

Die gefangenen Franzosen freigelassen.

Paris, 10. März. Havas. Tschitscherin hat telegraphisch, daß die Sowjetregierung am 5. März alle in Rußland gefangenen Franzosen freigelassen hat. Diese Franzosen werden in Moskau mit Hilfe des dänischen Roten Kreuzes ihre Abreise erwarten.
Entente-Maßnahmen gegen die Bolschewiki.
Sch. Rotterdam, 11. März. (Privat.) Eine Reuterspeise meldet aus Paris: Die Alliiertenentschlossen sich beschloß militärische Maßnahmen der Entente gegen das Vorrücken der Bolschewiki-Armee nach Mitteleuropa.

Aus der Schweiz.

Milderung der Importeinschränkungen für die Schweiz.
Bern, 11. März. (Schweizerische Dep.-Ag.) Von gut unterrichteter Seite wird mitgeteilt, daß voraussichtlich in wenigen Wochen die Importeinschränkungen für die schweizerische Industrie zum mindesten stark gemildert, wahrscheinlich aber fast ganz aufgehoben werden. Die Transaktionsformalitäten bei Verladungen nach dem Norden sollen dieser Tage vereinbart werden.

Frankreich.

Paris, 9. März. (Durch Funkpost.) Privat. Dem franz. Oberbefehlshaber im Orient, General Franquet d'Espèrey, wurde das Ehrenbürgerrecht der Stadt Athen neben anderen Ehrungen verliehen.
Frankreichs schwarze Armee.
Paris, 10. März. (Durch Funkpost.) In einer Konferenz, an der außer Clemenceau der Kolonialminister, General Mangin und M. Diagne, der Depuierter von Senegal, teilnahmen, wurde ein Projekt zur Bildung einer schwarzen Armee beschloffen.

Spanien.

Zur Streibewegung in Barcelona.
Barcelona, 10. März. Infolge des Streiks hat sich die Regierung entschlossen, die Arbeiter und Angestellten des öffentlichen Dienstes zu militarisieren. Sie hat bereits die Arbeiter des Elektrizitätswerkes, des Wasserwerkes und der Straßenbahnen mobilisiert.
Barcelona, 11. März. Agence Havas. In der Soroga-Strasse explodierte eine Bombe. Mehrere Personen wurden verletzt.

England.

Zum Bau des Kanaltunnels.
London, 11. März. Im Unterhause erklärte Bonar Law in Verantwortung einer Anfrage, er stehe mit Lord George in Verbindung, wegen der der französischen Regierung zu unterbreitenden Vorschläge, unverzüglich mit dem Bau eines Tunnels unter dem Ärmelkanal zu beginnen, um für die entlassenen Soldaten eine neue Arbeitsmöglichkeit zu schaffen.

Badische Chronik.

Bruchsal, 10. März. Erhängt hat sich auf dem Rathaus ein...

Wadenburg, 10. März. Unter zahlreicher Beteiligung von...

Schwegenen, 11. März. In Neckarau sind zwei Schwegenen...

Heidelberg, 10. März. Das dritte Bataillon Grenadierregiment...

Weinheim, 11. März. In einer hier vom Gewerkschaftsrat...

Mosbach, 10. März. Wie die 'Badische Zeitung' berichtet...

Laubersheim, 10. März. Am Sonntag nachmittag fand hier...

Baden-Baden, 11. März. Der bei den Straßenkämpfen in...

Freiburg, 10. März. Der Stadtrat hat beschlossen, beim...

Triberg, 10. März. Gegen die Verkehrsnot auf dem hohen...

Rheinbrücke, nach Krieger-Schonach, eingerichtet und betrieben...

Die Nachwehen des Mannheimer Putztes.

Mannheim, 11. März. Die hiesige Staatsanwaltschaft erläßt...

Mannheim, 10. März. Zur Erwirkung der Aufhebung der...

Auflösung der Arbeiterräte in der neutralen Zone.

Karlsruhe, 11. März. Von der Landeszentrale der U. S. u....

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 11. März. 'Vater Haller' gestorben. Im Alter von 79 1/2 Jahren...

Sur Lage in Berlin.

Berlin, 11. März. (Priv.) Vom Alexanderplatz nach dem...

Berlin, 11. März. (Privat.) Alle Fernleitungen nach dem...

über das die Fernleitungen nach dem Osten führt, zerhoben...

In Frankfurt an der Oder und Küstrin wurden die Truppen...

Berlin, 11. März. (Privat.) Im Laufe des gestrigen...

Lichtenberg.

Berlin, 10. März. Seit heute morgen ist der Kampf gegen...

Dem Berichtsfasser einer Berliner Dolmetscherkorrespondenz...

sprechend ein befristetes. Die Kasse konnte trotz...

Badischer Leibradregiment. Die ordentliche Generalversammlung...

Der Rheinklub Alemannia veranstaltete am vergangenen...

Eine Volkerversammlung des Volksworts findet heute abend...

Unfall mit Todesfolge. Eine Diakonissin aus Lebr Bürgle...

Verhaftet wurden: Ein Vater von hier, ein Buchbinder aus...

Turnen, Spiel und Sport.

Freiburg, 10. März. Die im letzten Sommer in Freiburg...

Anna Walter, Wilhelm Juhl, Oberpostassistent, Verlobte, Karlsruhe, Klauereckstrasse 23.

Mündungen der Kanonen sind mit Wasser bespritzt, um einen...

Bemerkenswert ist, daß in der letzten Nacht die Spartakisten...

Berlin, 11. März. (Privat.) Gestern sind mehr als 1000...

Kaufgelegenheiten

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Schreibmaschine... zu verkaufen...

Drilling, Mauser-Repetier-Röhre

hahnlos, Gewehr, 2 hahngewehre, 1 Lafauxdeux-Gewehr

wegen Wegzug im Auftrag preiswert zu verkaufen.

Im Redstock, Ecke Kaiser-Allee u. Umlandstr.

Nur Mittwoch und Donnerstag Mittag von 2 bis 8 Uhr.

3105a.2.1

Neue Konditors-Jacken

o. geb. Ang. unter 12000 an die B. Br.

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Ang. u. Fräulein

Brilliant-Ringe

zu verkaufen. Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

2 neue Gasherde, 11 m mit Kesseltische, sowie ein Wasserbad in preiswert zu verk.

Nähmaschine u. Sand-Nähmaschine

zu verkaufen, billig abzugeben in 3698, 5.1

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Neues Wasschiff

(Friedensboot), 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

zu verkaufen

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

Kommunikations...

neu, zu verkaufen, 36983

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

zu verkaufen, Näheres unter Nr. 36983 in der 'Bad. Presse'.

Tüchtige Köchin

die besonders sorgfältig und gut kocht, bei hohem Lohn für sofort od. auf 1. April in feinem Haushalt nach Baden-Baden gesucht.

Angebote mit Zeugnissen unter Nr. 36852 an die 'Bad. Presse'.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Wohnhaus

zu verkaufen, 47 m, 36 Wart zu verkaufen.

Stellengeluche

Bautechniker

5 Sem. Baugewerkschule, 29 J. alt, sucht alsbald Stellung auf Architekturbüro oder Baugewerk.

Kaufmann

25 Jahre alt, ledig, mit allen kaufmänn. Arbeiten vertraut, sucht nach 4. Dienstjahr in feinem oder kaufmänn. Geschäft.

Lagerist

26 J. alt, für chem. techn. Produkte, mit prakt. Arbeiten vertraut, sucht per 1. April od. spätr. post. Stellen. Ang. u. B. 36776 an die 'Bad. Presse'.

Drehermeister

im Maschinenbau erfabr. längere Zeit in größeren Betrieben im Rheinland tätig, sucht Stelle. Ang. u. B. 36776 an die 'Bad. Presse'.

Jung-Kaminkehrer

sucht sofort od. 1. April Stelle in feinem Haushalt. Ang. u. B. 36776 an die 'Bad. Presse'.

Bergh. Gärtner

sucht sofort od. 1. April Stelle in feinem Haushalt. Ang. u. B. 36776 an die 'Bad. Presse'.

Mädchen

sucht Stelle, am liebsten nach auswärts. Ang. u. B. 36776 an die 'Bad. Presse'.

Zu vermieten

3 Zimmer mit Küche per 1. April in feinem Haushalt. Ang. u. B. 36776 an die 'Bad. Presse'.

2 Zimmerwohnung

mit Küche an feinerer, freier Lage sofort zu vermieten. Ang. u. B. 36776 an die 'Bad. Presse'.

1 Zimmer u. 2 Betten

Umlandstr. 2, III. 2 große leere Zimmer

in feinerer, freier Lage an einzelne oder Dame zu vermieten. Ang. u. B. 36776 an die 'Bad. Presse'.

Mietgeluche

Raum zum Einrichten u. Wohnen, mögl. part., günstig, Kronen- u. Badhörnlich, sofort zu mieten. Ang. u. B. 36776 an die 'Bad. Presse'.

Stickerin

geübte u. Anfängerin sofort gesucht. Ang. u. B. 36776 an die 'Bad. Presse'.

Modewerkstätten

Emmy Schoch

geübte u. Anfängerin sofort gesucht. Ang. u. B. 36776 an die 'Bad. Presse'.

Schneiderin

für ins Haus gesucht. Ang. u. B. 36776 an die 'Bad. Presse'.

Glückerin

für jede Woche 1 Tag ins Haus sucht. Ang. u. B. 36776 an die 'Bad. Presse'.

Dienstag, den 18. März d. J., abends 7/8 Uhr, im Saale der Vier Jahreszeiten, Hebelstrasse:

Sonaten-Abend

Elisabeth u. Bruno Stürmer (Violine) (Klavier)

W. Fr. Bach H-dur, Beethoven A-dur (Kreutzer), Brahms A-dur.

Karten zu 3.—, 2.—, 1.— Mk. bei Doort Abendkasse.

Kath. Frauenbund Deutschlands.

Zweigverein Karlsruhe.

Donnerstag, den 13. März, abends 8 Uhr im Rathhausaal

Öffentlicher Vortrag

„Wiederaufbau unseres Schulwesens und die Einheitschule“.

Redner: Kreisrichter Dr. phil. et jur. Baumgartner, Emmendingen.

Kaum. Platz für Mitglieder 1 Mk., für Nichtmitglieder 1.50 Mk.; unnum. 75 Pfg. u. 1 Mk. Galerie 50 u. 75 Pfg. — Vorverkauf Perderische Buchhandlung ab 8. März.

Bäder- u. Kond.-Gebilden von Karlsruhe.

Dienstag, 11. III., 7/8 Uhr abds. i. d. S. Adler-Gesellschaft.

Öffentliche Versammlung.

Sohnstärkfragen — Arbeitslosenfragen.

12597.2.1 Verb. d. Bäck. u. Kond.

Apollo-Theater

Märienstraße 16.

Jeden Abend 8 Uhr: Große Ringkampf-Konkurrenz.

Heute abend ringen: B18064 Elliot gegen Löcheltner Schweiz Süddeutschland. Küppers gegen Richter Rheinland Holland.

Entscheidungskampf

Hünig gegen Stoizenwaid Sachsen Deutscher Meistersinger.

Preis der Plätze: Nummerierter Platz Mk. 3.—, I. Platz 2.50, Balkon 2.—, II. Platz Mk. 2.—, III. Platz 1.50, Galerie 1.—.

Der beste Weg

zur Heilung chronischer Leiden (Blutkrankheiten) ist das Naturheilverfahren, vertritt das Anna Gliese, Naturheilheilerin, Kaiserstr. 88. Sprecht. Vormittags 10 bis 12 Uhr, nachmittags 2 bis 5 Uhr, Sonntags 11 bis 1 Uhr. — Gewissens keine.

Wasser-Versorgung

Im Grossen durch Rohr- u. Filterbrunnen bis 2000 mm Durchmesser. Gemauerte Schacht- u. Sammelbrunnen bis 8000 mm Durchmesser. Gebohrene Tief- u. Felsbrunnen bis 1000 mm Durchmesser. Flusswasserversorgungen, Stoffbau, Grundwasserabsenkungen, Versuchsbohrungen.

Job. Brechtel

Tiefbrunnenanlagen und Pumpenfabrik, Bohrunternehmung Ludwigshafen a. Rh. Ingenieurbesuch auf Wunsch kostenlos. Feinste Referenzen. 9736

Vorretter für Baden und Württemberg: Aug. Wilh. Hettmannsperger Karlsruhe I. B., Lessingstr. 43.

Unterwindfeuerungen und Koksbrecher

baut Maschinenfabrik Louis Nagel, Karlsruhe-Mühlburg.

Email-Geschirre

werd. dauerh. repariert (nicht gelötet). Geschirre-Reparatur-Anstalt Kösterstr. 38, im Hof. Teleph. 1421.

Wir sind Käufer für eine 3004a

doppelte Effe

für Schmelzfeuer u. bitten um Angebote darin. S. Weil & Söhne, Schiffsabrik, Rastatt.

Anstreicher-Bedarfsartikel

Fußbodenlacke Fußboden-Reinigungsöl 11517 Malutensilien vorzüglich im Farben-Geschäft Waldstraße 15, beim Colosseum.

Tierärztliche Verein.

Sprechstunden: Mont. Dienstag u. Mittw. v. 12 bis 1/2 Uhr. Geschäftsstimm.: Gartenstr. 28 III. Mitglieder versammeln sich am 18. März im Monat in den Vier Jahreszeiten, Hebelstr. 21. Mittwoch, d. 12. März Vortrag.

Albert Sexauer

V. Vortrag

Sonntag den 15. März, abds. 7/8 Uhr. Karten bei Doort Rittersstr. 26956

Dienstmannruf

besorgt alles. 36777.6.2 Kronenstr. 7, II. Tel. 3406.

Autofahrten

Stadt- und Auswärtsfahrten werden zu w. Preis ausgeführt. Telefon 2291. 36451

Kessler.

Nächste Woche 21. März Ziehung der Bad.-Baden Geld-Lotterie

Hauptgewinn bar 100000 Mk. 2165 Gewinnlose: 230000 Mk. Lose à 1 Mk. Portou. Liste 40 Pfg. empfiehlt Lotterie-Unternehmer J. Stürmer, Mannheim O. I., Karlsruhe: Fr. Pecher, Zirkelstr. 80; Carl Götz, Hebelstr. 17/18; Antweiler, Fr. Brunner, M. Gehm.

Batterien

an Wiederverkauf, an Engraspreisen. Grund- & Lehmischen, Waldstraße 28.

Mies Gold u. Silber Brillanten

kauft zu höchst. Preisen & Theilhaber, Uhrmacher Hebelstraße Nr. 23 beim Café Bauer, 21111

Kaufe gebrauchte Möbel:

Sofas, Stühle, Betten, Schränke, etc. Einmalige, ganze Haushaltung, Betten, Gardinen, Teppiche usw. S. Bismarck, Fährstraße 29, im n. Verkaufsgeschäft. Telefon 2965.

Altes Gold und Silber,

Bumpen, Platten, Tier- u. Menschenhaare, Kupfer, Eisen, Metalle, Lauffeuerstein, Waldhornstraße 37. 210876

Sch. zahle

gute Preise f. Platten, Kupfer, Eisen, etc. M. Mangel, Durlacherstr. 70.

Mandolinen, Gitarren, Zithern, Harmonikas

kauft fortwähnd. 13568 im n. Verkaufsgeschäft beim Waldhornstr. 37

Ausgefallene Brauhaare

kauft 71° Oskar Decker, Kaiserstraße 22.

Verteilbare Gerüstböcke

sehr geeignet f. Maurer, Glaser od. Maler. haben sol. abzugeben Automobil- u. Motoren-Vertriebsgesellschaft m. b. H. Caspar & Co., Karlsruhe, Germinalstraße 35.

Flacheisen

(Luftab- Dimensionen) ca. 25 Bunde, 28/12 bis 38/16 u. 44 C. geschmied. Wagenachsen 28 — 32 kg schwer mit Wälzern hat geg. Angeb. abzugeben. 2099a Hermann Glasfitter, Mühlheim I. B.

Buchenholz, Tannen- und Forlenholz

gesägt und gespalten, für Gewerbe und Industrie, sowie für Hausbrand zur Streckung von Kohlen und Koks liefert prompt 3916.3.1

Carl Finkelstein

Holz- und Kohlenhandlung — Bündelholzfabrik Röpplerstraße 8 Fernsprecher 5113.

Aufruf.

Die Aufstellung eines Feldlazaretts erfordert: Sanitätsbeamte Oberarzt, Sanitätsbeamte Unterarzt, Sanitätsbeamte Sanitätsunteroffiziere und Militärtraktanten. Welche Euch zahlreiche sofort. Die Heimat ist in Gefahr. Es geht um alles, um Gut und Leben. Ueber Bedingungen für Eintritt, Beförderung, Urlaub u. i. w. gibt jedes Bezirkskommando Auskunft. Meldung bei der Sanitätsabteilung 14, Durlach (Friedrichstraße). 3093a.3.1

Freikorps Hülsen.

steht noch weiter Mannschaften aller Waffen ein, besonders gebraucht wird Infanteristen, Pioniere, Minenwerfer, Feldartilleristen, sowie Stellmacher, Weichgeschütze, Schneiseber und Schütze. Mobile Wohnung, 5 Mk. Tageszulage, freie Verpflegung, Unterbringung und Ausrüstung. Wehrbüro und Aushang Freiburg i. Br. Standortkommando. 3092a.3.1

Verband d. Pferdezüchter i. d. hollsteinisch. Marschen

(Sektion der Landwirtschaftskammer für die Prov. Schlesw.-Holstein).

IX. Versteigerung

von ca. 50 Pferden am Donnerstag, den 13. März 1919 nachmittags 1 Uhr in der Reit- u. Fahrschule Elmshorn. Kataloge auf Wunsch umsonst u. vorzuziehen durch die Reit- u. Fahrschule Elmshorn I. G. H. H. Im Verkauf gelangen: etwa 15 volljährige Pferde, darunter geborene und gekaufte, 10 ein- bis dreijährige Stuten und etwa 20 zwei- bis dreijährige Fohlen. Sämtliche Pferde gehören dem hollsteinischen Marschschlag an und stammen aus gesunden Beständen. Die Pferde werden gegen Veräußerung verkauft. Jeder Käufer ist willkommen. Nachgebote unter 20 Mk. werden nicht angenommen. Der Verband übernimmt Gewähr für gesundheitliche Mängel. Ausfuhr unbeschränkt. Wagen zum Verladen werden angefordert. 2664a

Stechzwiebel

und an feinsten Schälzwiebeln

Stad. Vierordbad

Kohlensäurebäder und elegante Wannenbäder. I., II. u. III. Klasse Für Damen und Herren geöffnet: Werktags vormittags 9—1 Uhr, nachm. 2—7 1/2 U., Samstags nach über die Mittagszeit geöffnet. An Sonnt. u. Feiertag geschlossen

Ein unter meiner alten Telefon-Nummer 935 wieder angegeschlossen. Joh. Leibrich, Bad. I. Dornbach, Badofenbaumstr., Ströhlein - Hebelberg. 103 Bad. Nr. Söhlenstr. 14 Nr. abang. Durlachstr. 34 II. 1. 3092

200 000 Bräutigal

in der hollsteinischen Marschen, im n. Verkaufsgeschäft. 21111

Geld!

gegen gute Sicherheit und pünktliche Rückzahlung gesucht. Angebote unter Nr. 39887 an die „Bad. Presse“ erbeten.

Teilhaber-Gesuch.

Lüdtiger Kaufm. mit ca. 50 Wille Einlage, Holzbranche, mit Masch. neugegründ. Einrichtung, als sofort. Teilhaber gesucht. Angeb. unter 36793 an d. „Bad. Presse“.

Welches Kind?

Obenpaar würde ein hübsch. Kind (Mädchen) ges. keine Vergütung, als eigen annehmen? Angeb. unter Nr. 31243 an die „Bad. Presse“.

Die beiden ja. Leute, welche am Sonntag nachmittags bei der Rasthofsaufführung in der Festhalle, obere Galerie, den schwarzen Fuchsbau an sich nehmen, werden erfaßt, denselben beim Hausmeister selbst abzugeben, da einer davon vom dem Diensten abgesetzt ist, andernfalls Anzeige erfolgt. 3982

Dorjenige

weicher am Sonntag, d. 8. 10 im Rasthof Jung den Knopffabrikern mitnehmen, w. geb. den, w. dort abzugeben. 313104

Verloren d. Schüler

leberne Briefkastenschlüssel, Anzahl 30 A. Militär-Postfach, an Postwechsel-Postfach auf den Namen Karl Krüger lautend. Gegen gute Belohnung auf d. Fundbüro abzugeben. 39882

Verloren d. Kinn

am Sonntag, d. 8. 10 im Rasthof Jung den Knopffabrikern mitnehmen, w. geb. den, w. dort abzugeben. 313104

Verloren d. Schüler

leberne Briefkastenschlüssel, Anzahl 30 A. Militär-Postfach, an Postwechsel-Postfach auf den Namen Karl Krüger lautend. Gegen gute Belohnung auf d. Fundbüro abzugeben. 39882

Gelegenheit

zum einmaligen Transport von Gläsern jeder Art auf dem Wege von Karlsruhe nach Freiburg (Breisgau) mittels Kraftwagen. Anfragen unt. Nr. 8927 an die „Bad. Presse“.

15000 Mk.

gegen gute Sicherheit als Pfand für ein Geschäft gesucht. Angeb. u. 31290 an d. „Bad. Presse“.

Wegen Todesfall zu verkaufen in der Nähe von Karlsruhe (Pohlmann) ein

Geschäftshaus

bestehend aus 2/3, holländ. Wohnhaus, mit Einfahrt und großen Kellern; großer heller Werkstätte ca. 150 qm mit moderner Einrichtung; großem Hof, Schuppen und sonstigen Räumen, für jedes Geschäft geeignet (Preis 35000 Mk.). Best. Angeb. unt. Nr. 2899a an die „Bad. Presse“.

Gutgehendes Pflanzgeschäft

verf. halber zu verkaufen. Angebote unt. Nr. 31300a an die „Bad. Presse“.

Heiratsgesuche

Heirat.

Wittl. Staatsbeamter, in etatmäßig. Stellung, 30 J. alt, große stattliche Erscheinung, musikalisch und von heiterem Gemüt, sucht mit Fräulein oder kinderlosen Witwe, auch vom Lande, häuslich erzogen, womöglich musikalisch gebildet und Vermögen als Verbeiratung in Verbindung zu treten. Entgeltliche Anträge unter Befürwortung der Verheiratung mit Nr. 39899 a. b. „Bad. Presse“ erb. Verzuf. Vermittl. abgebl.

Heirat. Streblinger Mann, 35 Jahre alt, wünscht mit Fräulein od. jung. Witwe als baldiger Verbeiratung zu werden. Vermögen wäre erwünscht, da derselbe ein sehr rentabel. Geschäft betreiben könnte. Darn, welche Freude an ein. gemüthl. Heim haben, verb. geb. nach. Ana., mögl. m. Bild. welsch, außerdem, wird, unter Nr. 39897 an die „Bad. Presse“ zu senden. Discretion selbstberh.

Briefwechsel mit Fräulein, womöglich vermög. Fräulein, das sich in ein. (auch Randwirtsch.) wünsch. zwecks späterer Heirat

Heirat

Geschäftsmann, 26. engl., von angeh. Weibern, ist. Gehilfen u. reichl. Unternehm. auf d. Lande, gräß. Vermögen, w. Vermittlung o. Eltern u. Verwandten erwünscht. Nur ernstgemeinte Anträge unt. Nr. 31116 an Heideheim & Vogel 8, Karlsruhe

Statt jeder besonderen Anzeig.

Heute nacht entschlief sanft nach längerem Leiden unsere liebe Mutter

Juliane Kern

geb. Wenz

im vollendeten 83. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Direktor Wilh. Kern, Edith Kern,

Die Beisetzung findet Donnerstag vormittags 1/12 Uhr statt. Trauerhaus: Westendstraße 5. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen. B13122

Todes-Anzeig.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Gattin, unsere herzengute Mutter, Tochter und Schwägerin

Frau Anna Wartmann

geb. Vetter

heute früh 4 1/2 Uhr nach kurzer, schwerer Krankheit, versehen mit den hl. Sakramenten, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen. B18009

In tiefer Trauer: Urban Wartmann, Postschaffner und Kinder. Karlsruhe, Tiefenbach, 11. März 1919. Die Beerdigung findet Donnerstag mittags 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Danksagung.

Für alle Liebe, die unsere Tochter und Schwester während ihrer Krankheit erwiesen wurde, für jede Ehrung, die der Heimgegangenen zuteil wurde, und für alle Teilnahme, welche wir in unserem Leide erfahren durften, sagen wir herzlichen Dank. Wir bedauern, daß wir es nicht allen einzeln sagen oder schreiben können. 3956

Pfarrer Fr. Hindenlang und Familie

Karlsruhe, den 10. März 1919.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Hinscheidens meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Ursula Schäufele, geb. Bausch

sprechen wir auf diesem Wege unsern aufricht. Dank aus. Ganz besonders Herrn Stadtpf. Hindenlang für seine trostreichen Worte, sowie dem Gesangsverein Concordia für den erhabenden Grabgesang. Im Namen der trauernd. Hinterbliebenen: Karl Schäufele u. Kind Maria. Karlsruhe, den 11. März 1919. B12849

Danksagung.

Für die vielen Beweise wohlwollender Anteilnahme an dem Verluste meiner lieben Mutter, sowie für die schönen Kranzsendungen spreche ich meinen tiefgefühlten Dank aus. B19028

Anna Kieber Witwe

geb. Pfeiffinger. Karlsruhe, den 11. März 1919.

Habe noch freies

Carbid Ia.

abzugeben, 3. 105 Nr. 1/100kg netto Gewicht. Angeb. unt. Nr. 31244 an die „Bad. Presse“.

Weinhefe

jed. Quantum lauft 300 Brenner. — Odenheimer. Deutscherfeldstraße 4. Versandtschreiben m. Postgehalt, versch. Größ. abzugeben. 39858.2.2 Kaiserstr. 84, im Bad.

Colort Lieferbar:

5000 St. G. S.	1.5
1000	1.5
2500	1.5
2000	1.5
800	1.5
500	1.5
700	1.5
1600 St. G. S. B.	2.5
2200	4.0

Grund- & Lehmischen. S. I. Waldstr. 29, 3950

Erbsenstroh

Kleefarnstroh

in Wagenladungen hat abzugeben: G. Schöb, Hauptstraße 24, 2. Etage, im Bad. 31234

Conditiorel-Café

von tüchtigen Geschäften in Wagenladungen hat abzugeben: G. Schöb, Hauptstraße 24, 2. Etage, im Bad. 31234

Darlehens-Gesellschaft

bietet bei 10% Zinsverlebung ohne Verpfänd. Angebots unter Nr. 39853 an die „Bad. Presse“.

Wer liefert

ob. Baiteilung u. Holzgarden auf monatl. Abzahlung u. Einzahlung. Carl. Meiner, Hauptstr. 24, im Bad. 31234

Wer liefert

ob. Baiteilung u. Holzgarden auf monatl. Abzahlung u. Einzahlung. Carl. Meiner, Hauptstr. 24, im Bad. 31234

Damen u. Herren

die in Briefwechsel anst. Heirat u. Verheiratung, wollen Offerten unter: A. E. 57 an Rudolf Masse, Erfurt einreichen. 3075a